

Weinstube
des
Reingutes Zimmerlin
Wägingen Reiterstraße



Tel. 3 07 77

Weinstube „Zur Trotte“

„Der Treff“ nach dem Feierabend, bei WEIN VOM FASS,
und täglich neuem original badischem Gericht.

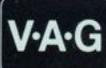
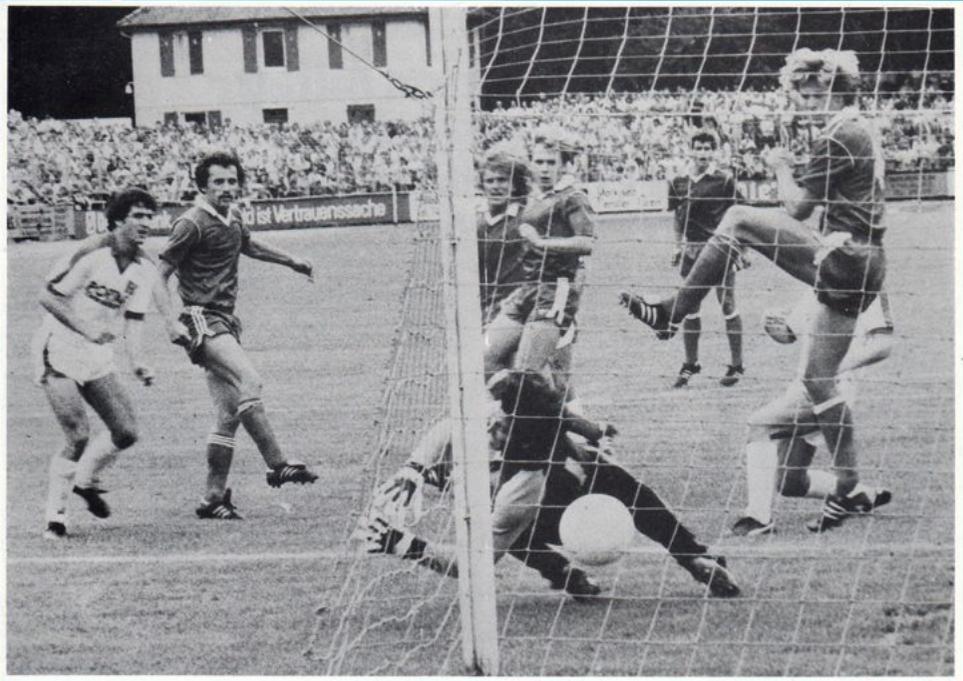
Inhaber: Dietmar Zimmerlin,
Dipl. Ing. für Weinbau und Kellerwirtschaft

Fischerau 28 Freiburg Tägl. ab 17 Uhr geöffnet



1. Jahrgang
Heft 3
22. August
1981

stadion zeitung



Südwest-Auto



Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi



Betzenhauser Straße 95
7800 Freiburg
Telefon (0761) 42025

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Finanzierung
Leasing
Versicherung

Service
LT-Service
Expres-Service
Original-Ersatzteile
Zubehör-Shop

Großschauraum

Eigener Pendelbus von und zur Endhaltestelle Binzengrün, samstags 8.00-14.00 h; Service 8.00-12.00 h.

www.tfc-history.de

Überzeugend in Frische, Preis und Qualität.

Fleischmarkt



Kramer

Fleisch • Wurst • Räucherwaren

7801 Umkirch – Gewerbegebiet 1 – Telefon 0 76 65 / 70 38

Für den harten Alltag hart gemacht – mit einer FDF-Sonderhärteanlage.

Oder: wie VW seinem Golf die nötige Härte mit auf den Weg gibt.

Wenn Härte in Serie verlangt wird, wird es hart. Dann zählen nur Qualität und Quantität. Und dann wird auch automatisch von einer FDF-Sonderhärteanlage gesprochen. Techniker bewerten nur harte Fakten. Wie kürzeste Takt-, Neben- und Umrüstzeiten. Oder die eingebaute automatische Qualitätskontrolle. Vor allem aber die letzten. Endes entscheidende Zahl: den Durchsatz.

Die FDF-Sonderhärteanlage für homokinetiche Gelenke schafft 206 Teile/Stunde bei einer Aus-

lastung von 80 Prozent. Das sind aber nur einige Punkte, die für FDF sprechen. Fordern Sie deshalb unseren Prospekt an. Er rundet das Bild ab. Karte genügt.



zeigt, wie FDF nur an den Stellen härtet, die hart sein müssen. Das spart kWh und damit Kosten.



Induktionserwärmung Fritz Düsseldorf GmbH
Lehenerstr. 91-93, 7800 Freiburg
Tel. 07 61/8 30 33/34/35

Zum Titelbild:

Charly Schulz erzählt mit diesem gut platzierten Schuß das 1 : 0 gegen Kickers Offenbach.

Unsere heutige Gastmannschaft :

VfL Osnabrück

Wieder ein neuer Gast im Mösle-Stadion: Aus der Nordgruppe der ehemaligen Zweiten Liga rückte der VfL Osnabrück in die Zweite Bundesliga ein. Man weiß den 1899 gegründeten Verein aus Niedersachsen nur schwer einzuordnen. Immerhin aber ließen seine ersten vier Resultate aufhorchen: Unentschieden in München und Gelsenkirchen sowie zu Hause gegen Solingen ließen die Osnabrücker die ersten drei Begegnungen ungeschlagen überstehen. Erst am Dienstagabend erwischte es sie mit einem 1 : 2 gegen die Offenbacher Kickers zum ersten Mal. Daß man gegen Offenbach auch auf eigenem Platz verlieren kann, wissen die Freiburger Fußballfreunde aus eigenem Erleben. Offenbach zeigte sich schließlich beim 2 : 2 bei unserer Mannschaft als ein sehr starker Gegner. Die vier Ergebnisse der Osnabrücker sprechen eine klare Sprache: Die Mannschaft ist auswärts stärker als auf eigenem Platz.

Der VfL Osnabrück spielte in der Vorkriegszeit schon eine gute Rolle in der „Gauliga“ Niedersachsen. 1939 und 1940 erreichte der Verein jeweils die Gruppenspiele um die Deutsche Meisterschaft. Nach dem Krieg waren die Osnabrücker 1950 und 1952 dabei, als es um den höchsten deutschen Fußballtitel ging. Den Sprung in die Bundesliga schafften die Osnabrücker nicht, aber in der Zweiten Liga waren sie immer dabei.

In der ersten Saison der Zweiten Bundesliga präsentiert sich der VfL Osnabrück mit einer Mannschaft, die ohne einen alles überragenden Star vor allem durch ihre Mannschaftsleistung gefährlich werden kann. Selbst Niels Tune-Hansen, der 22-fache dänische Nationalspieler, ragt aus diesem Mannschaftsgefüge nicht heraus. Wichtigster Abgang nach der letzten Saison war Feilzer, der mit Trainer Werner Biskup zu Bayer Uerdingen ging. Dazu kam mit Andreas Loges von Preußen Hameln aber ein gleichwertiger Ersatz. Mit drei Toren ist er auch unter den besten Torschützen der noch jungen Saison zu finden. Der erfahrenste Spieler im Osnabrücker Dress ist Michael Lorenz, der schon bei Preußen Münster spielte und dann zweimal bei Voest Linz und dazwischen bei Austria Salzburg Auslandserfahrungen sammelte.

Besonders im Blickpunkt wird heute im Mösle der Trainer des Gastes stehen: Bernd Hoss. Er trainierte in der letzten Saison unsere Mannschaft, und das durchaus mit einigem Erfolg, erfüllte dann aber seinen noch ein Jahr dauernden Vertrag nicht. So sitzt Hoss heute auf der „anderen“ Bank im Stadion als Gast. Und als solchen sollte man ihn behandeln.



Bernd Hoss (42) kam mit dem Fußball zuerst in Nekarhausen in Berührung und wechselte später zum FV Nürtingen. Er bestand 1965 die Prüfung als Fußballlehrer und war bisher tätig beim FV Ebingen, Mainz 05, FK Pirmasens, Wormatia Worms, Wuppertaler SV, Freiburger FC.

Der Gastverein und seine Mannschaft : Spielerkreis :

Vereinsname: VfL Osnabrück
Postanschrift: Kreuzstraße 2,
 4500 Osnabrück,
 Telefon: (05 41) 7 64 34
Geründet: 19. April 1899
Vereinsfarben: Lila-Weiß
Spielkleidung: lila Hemd, weiße Hose,
 weiße Stutzen
Mitglieder: 1 300

Vereinsführung:
Präsident: Hartwig Piepenbrock
Vizepräsident: Dr. Hans-Wilken Canenbley
Schatzmeister: Helmut Wessling
Manager: Helmut Kalthoff
Vereinsarzt: Karl Wefel
Stadion: Städt. Stadion Bremer Brücke:
 20 000 Plätze



Hinterere Reihe von links:
 Trainer Hoss, Krekeler, Fagot, Lorenz, Rogoznica, Metschies, Martin.

Mittlere Reihe von links:
 Präsident Piepenbrock, Gmeiner, Olaidotter, Nieporte, Dietrich, Wessel, Lehmann, Masseur Meyer.

Vordere Reihe von links:
 Gans, Knopp, Seiler, Meyer, Strop, Tune-Hansen, Loges.

Name **Alter** **i. Ver. seit**

Torhüter:
 Rolf Meyer 25 1978
 Uwe Seiler 25 1975

Abwehrspieler:
 Dieter Storp 18 Ama.
 Lothar Gans 28 1975
 Karl Wessel 26 1978
 Rainer Knopp 19 Ama.
 Dieter Hochheimer 28 1979

Mittelfeldspieler:
 Werner Gmeiner 24 1981
 Karl-Heinz Krekeler 30 1981
 Ulf Metschies 17 Ama.
 Nils Tune-Hansen 28 1979
 Ralf Lehmann 21 1979
 Walter Nieporte 23 Ama.
 Toni Fagot 25 1980

Stürmer:
 Vitomir Rogoznica 25 1980
 Michael Lorenz 29 1979
 Andreas Martin 18 Ama.
 Dettel Olaidotter 23 1979
 Andreas Loges 26 1981
 Frank Dietrich 21 1981

Trainer:
 Bernd Hoss 42 1981

Zugänge:
 Loges (Preußen Hameln),
 Dietrich (Rheinickendorfer Fuchse),
 Gmeiner (SpVgg. Erkenschwick),
 Krekeler (Preußen Münster).

Abgänge:
 Feilzer (Bayer Uerdingen),
 Rosenfeld (reamatourisiert),
 Harth (VfL Oldenburg),
 Pieper (VfB Rheine),
 von Diercke (Wuppertaler SV).

Spanische Weinstube

Inh. Josef Mörder

Unterlinden 7 · 7800 Freiburg

Bei den FFC-Tauziehmeisterschaften
 dabei gewesen.

SPORT-FREIZEIT

FRUIT OF THE LOOM

FREIZEIT MODE
 Jetzt im Sonderangebot:

SWEAT-SHIRT DM 29,-
T-SHIRT DM 11,-
JEANS DM 59,-

SAILBOAT

GS SPORT

SURFBRETT DM 1.550,-
 komplett

GS SPORT
 GERHARD SCHNEIDER

78 Freiburg Heinrich von Stephan Straße 12
 Ecke Rehlingstraße
 Telefon: 07 61 - 7 30 16

Zweite Bundesliga:

Noch gibt es keine klaren Fronten

Man kann es drehen wie man will: Klare Fronten sind in der Zweiten Bundesliga noch nicht zu sehen. Tabellensprünge, wie zum Beispiel Rot-Weiß Essen einen vom zwölften auf den vierten Platz machte, sind auch an diesem Wochenende möglich. In Freiburg hat man bis jetzt zwei Mannschaften gesehen, die vor Beginn der Meisterschaft unter den Favoriten genannt wurden. Die Offenbacher Kickers haben hier im Möslle über weite Strecken einen guten Eindruck hinterlassen, genau so Hertha BSC am letzten Samstag bei unserem Lokalrivalen im Dreisamstadion. Doch keines dieser Teams machte einen unschlagbaren Eindruck. Das erhält natürlich die Spannung in der Liga, und jeder Verein kann froh sein, wenn es noch lange so bleibt. Die Zuschauer wissen es zu schätzen, wenn über den Spielen die große Ungewissheit schwebt. Wir vom FFC wiederum dürfen uns freuen, wenn unsere Heimspiele weiterhin eine Resonanz wie bisher finden. Die Mannschaft hat sicher ihren Teil dazu beigetragen. Sie wird zur Zeit bundesweit als die Überraschungs-Truppe gehandelt. Auch das kann ruhig so bleiben.

Bei einer Bilanz der vier ersten Spieltage fallen einige Dinge auf. Zunächst einmal: Aus dem angekündigten Nord-Süd-Gefälle ist eher ein Süd-Nord-Gefälle geworden. Unter den ersten Zehn der Tabelle findet man nämlich sechs Südvereine gegenüber vier der ehemaligen Zweiten Liga Nord. Dann: Kein Bundesliga-Absteiger spielt bis jetzt eine absolut dominierende Rolle. Im Gegenteil: Nur Schalke ist als Fünfter in der Spitzengruppe dabei. 1860 München und Bayer Uerdingen sind erst in der unteren Tabellenhälfte zu finden. Weiter: Beim letzten Spieltag waren zwei Tore Differenz das klarste Resultat. Nur acht Vereine der Liga weisen ein negatives Torverhältnis auf, dabei sind vier Tore Differenz (in vier Spielen) der größte Unterschied. Das stellt die Ausgeglichenheit der Liga noch mehr heraus als die Punkteabstände.



Linz (FFC) läßt Bein, Krause und Martin aussteigen. (FFC – Offenbach)



Das 2:2 von Respondek im Spiel gegen Offenbach rechts Volker Fass.

Ob an diesem Wochenende entscheidende Veränderungen zu erwarten sind? Es sieht nicht so aus. Von den Spitzenmannschaften hat es Offenbach in Waldhof wohl am schwersten, aber auch Rot-Weiß Essen ist um die Reise nach Fürth nicht zu beneiden. Schalke war gestern gegen Solingen genau so Favorit, wie Hertha BSC morgen in Berlin gegen Kassel. Und die Stuttgarter Kickers kann man in Worms wohl auch als Sieger erwarten.

Und unser FFC? Wir brauchten einen Sieg, um den dritten Platz zu behaupten. Wir hoffen, daß die schlagartig um ein Mehrfaches erhöhte Anzahl unserer Anhänger die Daumen drücken und unsere Mannschaft anfeuern werden. Das Vertrauen in die Mannschaft und ihren Trainer ist nach dem 1:1 in München riesengroß. Die Spieler wollen es rechtfertigen. „Wir wissen, worum es geht“, sagte Kapitän Volker Fass für die ganze Truppe, für die es ein neues Fußballgefühl ist, das Publikum hinter sich zu wissen. Wie schrieb doch die Badische Zeitung: „Pausenbeifall für die im Rückstand liegende Mannschaft, das gab es lange nicht mehr“. So geschehen vor zwei Wochen im Möslle. Sicher wird es auch heute wieder Grund dazu geben. Denn eines haben inzwischen wohl alle Zuschauer gemerkt: Wir haben eine Mannschaft, die kämpfen, siegen und guten Fußball spielen will.

Bundesliga

Wieder ein Bayern-Jahr?

Zwei Spieltage sind zu wenig, um Prognosen für die höchste deutsche Spielklasse zu stellen. Nur eines zeichnet sich jetzt schon ab: Der Weg zum Titel führt auch in dieser Saison über Bayern München. Vielleicht wird es sogar wieder ein Bayern-Jahr. Denn darüber gibt es keinen Zweifel: Bayern München hat die homogenste Mannschaft der Bundesliga und hat zugleich ein Gespann von zwei Weltklassem Spielern: Breitner und Rummenigge. Die Mannschaft begann die neue Saison dort, wo sie die letzte beendete: An der Spitze. Und dort wird sie wohl auch heute nach dem Heimspiel gegen Werder Bremen zu finden sein.

Das als Überraschung zu bezeichnen, wäre übertrieben. Für Überraschungen haben bis jetzt andere gesorgt. Neuling Werder Bremen zum Beispiel mit dem sagenhaften Start mit einem Auswärtssieg, dem ein Heimsieg folgte. Oder der VfL Bochum, den man nach seinen Zwangsverkäufen schon als Absteiger sah. Allerdings

wird man die weitere Entwicklung dieser Mannschaften abwarten müssen. Ob sie ihren Gipfelsturm fortsetzen können, muß bezweifelt werden. Bochum hat zwar ein Heimspiel, aber der Gegner heißt 1. FC Köln, und der hat sich für diese Saison etwas vorgenommen. Der VfB Stuttgart ist natürlich zu beachten. Dies wohl weniger wegen des einen Stareinkaufs, der da Dieter Müller heißt, als wegen des anderen: Didier Six ist auf Anhieb zu einem Glanztlicht der Bundesliga geworden. Wenn dieser französische Ballkünstler durchhält, kann er den VfB zum schärfsten Rivalen der Bayern machen. Braunschweig geht heute einen schweren Gang ins Neckarstadion. Der HSV dürfte so stark wie in der letzten Saison sein. Im Volksparkstadion steht eine brisante Partie bevor: Branko Zebec kommt mit der Dortmunder Borussia, der bisher größten Enttäuschung. Es wäre für den vom HSV gefeuerten Jugoslawen natürlich der größte Triumph, wenn er zwei Punkte vom HSV entführen könnte. Und eine Sensation zugleich.



Pfälzische Hypothekenbank

Aktiengesellschaft
6700 Ludwigshafen a. Rh. 1

Baufinanzierung

von Wohn- und Geschäftshäusern
sowie gewerblich genutzten Objekten
PFÄLZER HYPO Gesamt-Darlehen bis
zu 80%, Langfristige Darlehen –
kurze Bearbeitung

In Ihrer **Zweigbüro Freiburg**
Nähe: Habsburgerstr. 125 · Tel. (07 61) 3 14 88-89

Dumme Sprüche

Ede klopft wieder Sprüche: „Der Trainer hat gesagt, ich sei das beste Pferd im Stall“. Grinst Libero Heini: „Klar, Du machst ja auch den größten Mist“.

Ede, der Linksaußen, war schon immer ein Sprücheklopper. Nach dem Training erzählte er von seinen Versicherungen. „Jungs“, sagte er, „mir kann nichts passieren; so gut bin ich versichert. Wenn ich mir den Arm breche, bringt mir das 50 000 Mark, ein Bein bringt 1 000 000, und wenn ich das Genick breche, bin ich Millionär“.

Zuschauer an der Kasse: „Zweimal Tribüne, bitte. „Der Kassierer: „Wir haben nur noch Stehplätze“. – „Also gut, aber dann bitte zwei nebeneinander“.

An alle, die noch
einen Pkw-Führerschein der
alten Klasse 4 haben.



Citroën hat zwei Autos für Sie:
den Citroën VISA II Special oder Citroën VISA II Club.
Beide haben einen sparsamen 26 kW 136 PSI-Leicht-
metall-Motor mit 647 ccm Hubraum und wartungsfreier,
vollelektronischer Zündung. Beide haben fünf Türen und
einen reichlich bemessenen Innenraum. Und das
Schönste: Beide können Sie mit Ihrem Führerschein 4
fahren.

Näheres erfahren Sie bei uns:

CITROËN Vertragshändler

Autohaus Rüd KG

7800 Freiburg · Telefon 07 61/50 80 55 - 56

Werkstatt: Zinkmattenstraße 16

Verkauf: Zinkmattenstraße 8 b



Citroën. Intelligenz auf Rädern.

CITROËN

Pressestimmen aus Münchner Zeitungen

Das Niveau indes verbesserte sich auch nach der 1:0-Führung des TSV nicht, die Völler per Foulelfmeter erzielte. Müde wirkten die Münchner, ohne Kraft und Konzentration. Nicht sie beflügelte die Führung, sondern den FC Freiburg. Schon acht Minuten später der Ausgleich durch Obermüller – fortan hatten die Löwen zu tun, wenigstens das Unentschieden über die Zeit zu retten. „Ich habe auf zwei Punkte gehofft“, trauerte 1860-Trainer Wenzel Halama hinterher, „aber wir haben wieder ein Tor gekriegt, das man nicht kriegen darf“.

Völlig unbehindert konnte Schwehr flanken, noch unbehinderter kam Obermüller zum Kopfball.

Im Mittelfeld, so Halama, sei die Entscheidung gefallen. „Wir hatten nicht Spieler wie Schulz oder Respondek, die sich anbieten, den Ball fordern, sich nicht verstecken“.

AZ sport

Der Aufmerksamkeit von Schiedsrichter Gerhard Theobald (Wiebelskichen) hatten es die Löwen letztlich zu verdanken, daß sie nicht noch als Verlierer vom Platz gingen: In der 75. Minute traf Marian Respondek erst den Pfosten, bugsierte dann im Nachsetzen den Ball ins Netz. Aber just da lag ein Freiburger im Abseits auf der Torlinie, der allerdings keine Chance mehr hatte, ins Geschehen einzugreifen. Also kein Tor.

Süddeutsche Zeitung

Heese hatte die Löwen mit List jagen lassen. Mit fünf Mittelfeldspielern und nur einem Angreifer besaß er genügend Personal, um immer wieder einen der Seinen über die rechte Flanke nach vorne zu schicken. Hinter dem hechelte dann ein Münchner Stürmer her, was Waas so strapazierte, daß er nicht durchhielt. Wer die Raumdeckung nicht kapiert, marschieret. „Wir haben keinen wie Respondek oder Schulz, der sich nicht versteckt, sondern den Ball sucht“, stellte Trainer Halama fest. Beer saß mit Gips am Bein auf der Bank am Rand und sah sich die Malaise an, die er freilich zuvor auch nicht hatte beheben können.

Süddeutsche Zeitung

„Ausflugs“- Bericht nach und aus München In der Höhle (Hölle) der Löwen

Samstag, 15. 8. 1981, Stadion an der Grünwalderstraße. Der Tabellenvierzehnte (aber klarer Papierformfavorit) TSV 1860 München gegen den bisherigen Überraschungs-Tabellendritten Freiburger FC. Seit 1972 nur klare Löwen-Siege!

Und doch müssen viele FFC-Freunde an mehr gehofft haben, als in München nur eine Niederlage abzuholen. Man konnte viele bekannte Gesichter registrieren und einige Bekannte begrüßen: u. a. Boss Dieter Renner, Horst Duhr, Stadionwirt Ingo und Freundin Eva, Heinz Thiel und Uli Beyer und vor allem „Kämpfe“ Max Eberhard. Auch der Unterzeichner dieses Berichtes war voller Hoffnung nach München gekommen, obwohl schon die Autobahnanfahrt mit zahlreichen Unfällen, Staus und noch vielmehr der Glutitze eine Art Vorstadium der Hölle, ein Vorgeschmack auf die „Löwen“ waren.

Im Stadion staute sich die Hitze noch mehr. An und für sich irrsinnig, im Hochsommer Spiele um 15 bzw. 15.30 Uhr anzupfeifen, in Wirklichkeit herrschen ja die Sonnenstrahlen von 14 bzw. 14.30 Uhr! Mit Einführung der Sommerzeit ist offenbar manchen Termingestaltern der logische Sachverstand „eingefroren“.

Unter diesen gegebenen Umständen trat unser FFC profimäßig auf. Von Trainer Horst Heese taktisch hervorragend eingestellt, spielte die Mannschaft einen scheinbar

ren kräfteschonenden, überlegten Fußball. Vielleicht hatten die Löwen einige Strafraumszenen mehr, der FFC kam kaum soweit, da u. a. aussichtsreiche Soli von „Charly“ Schulz und „Harry“ Schwehr durch ruppige „Notbremsen“ der Münchener beendet wurden. Dort zeigte Schiedsrichter Theobald noch keine gelben Karten.

Eine solche mußte Urban Klausmann einstecken, weil er auf Nummer sicher gehen wollte. Völler stand klar im „Abseits“, der Liniennrichter hatte es auch korrekt angezeigt, dennoch hechtete der wendige Furtwanger dem Rudi Völler nach, umarmte diesen und zog ihn „sanft“ zu Boden. Jetzt kochte die Münchner Volksseele erstmals richtig und der harte Kern der 60-er-Fans nahm befriedigt die Gelbe für Urban zur Kenntnis, glaubten jedoch wahnsinnig werden zu müssen, als es – völlig zurecht – Freistoß (wegen Abseits) für den FFC gab.

Das programmgemässe 1:0 für 1860 fiel in der 60. Minute. Sollte der FFC nur durch ein Elfmeterort verlieren? Falsch gedacht, dieser „neue FFC“ unter Horst Heese zeigte den Münchenern jetzt Fußball aus dem sogenannten Lehrbuch. Angriff auf Angriff rollte jetzt gegen das Löwen-Tor und Torhüter Thomas Zander. Eine tolle Ballstafette ergab das hochverdiente 1:1 durch den quirligen Ralf Obermüller schon 8 Minuten nach dem 0:1-Rückstand.

Das aktuelle Interview



Wer da im Stadion alles hochsprang: das waren die wahren FFC'ler! Und es waren noch mehr, als vor dem Spiel angenommen. Sit vielen Jahren erstmals wieder gehört und kreiert, den Schlachtruf: F-F-C, F-F-C! Und dieses staccatoartig ausgerufen EFF – EFF – CEEH, das konnte man im Grünwalder Stadion deutlich hören. Die 10.000 Münchener schienen nicht mehr da zu sein, waren leise wie in der Kirche!

Und es kam noch schlimmer! Die 60-er wurden jetzt regelrecht vorgeführt und konnten auch das 1:2 für den FFC nicht verhindern. Schiedsrichter Theobald gab richtigerweise Tor, der Liniennrichter zeigte jedoch Abseits an, das nie eines sein konnte: ein Schuß von Marian sprang vom Pfosten zurück und wurde dann von zwei Freiburgern ins Tor gedrückt. Viel Pech! Aber dennoch viel Freude über das eindrucksvolle Spiel des FFC. Ein herzliches Dankeschön an die Mannschaft und ihren Trainer.

Fazit: Erneut zeigte der FFC Spitzenfußball und warb für Freiburg viel Fußballsympathien. Unser FFC steht daher völlig zur Rechtfertigung in der Tabellenspitze der 2. Bundesliga:

Der FC Isch halt de FC !!

Heinz-Noé Ebner

Natürlich kann man von einem erfreulichen Abschneiden unserer Mannschaft sprechen, wenn man nach 4 Spielen mit 5:3 Punkten den 3. Tabellenplatz einnimmt und es bisher vermieden werden konnte, geschlagen vom Platz gehen zu müssen.

Ich sehe aber auch, daß wir in der in Wattenscheid und München gezeigten Form mehr hätten herausholen müssen. Dies ist nicht als Vorwurf an meine Mannschaft zu verstehen, sondern ich möchte zum Ausdruck bringen, daß wir dann, wenn wir uns noch mehr an diese 2. Bundesliga gewöhnt haben, Spiele wie z. B. das Münchner sicher früher zu unseren Gunsten herumreißen können.

Ich komme bei dieser Gelegenheit noch einmal auf das Münchener Spiel zurück und möchte dazu sagen, daß jeder Spieler sehr diszipliniert seine Aufgabe wahrnahm.

Sicher war es der Respekt vor dem Gegner, der meine Mannschaft gerade in der 1. Halbzeit davor zurückhielt, auf Offensive umzuschalten, nachdem abzusehen war, daß diese Münchener Mannschaft an diesem Tag zu packen war. Aus diesem Grunde konnten wir hier in der 1. Halbzeit spielerisch nicht so überzeugen wie z. B. in Wattenscheid, obwohl wir natürlich mit dem einen Punkt, den wir aus der Höhle der Löwen entführten, sehr zufrieden sind.

Sehr zufrieden war ich in München auch mit den Leistungen von Uli Löffler, der erstmals ein ganzes Spiel bestritt und Dieter Derigs, der eingewechselt wurde. Beide Spieler haben sich nahtlos in das Mannschaftsgefüge eingepaßt. Es bedeutet für mich eine gewisse Beruhigung, wenn ich weiß, daß ich auch mit den Spielern rechnen kann, die bisher auf der Bank saßen. Ich möchte bei dieser Gelegenheit erwähnen, daß auch Karl-Heinz Bühler oder Michael Kuntze ihre Chance erhalten, nachdem sie im Training gut mitarbeiten.

Der heutige Gegner im Stadion, der VfL aus Osnabrück wird für unsere Mannschaft zu einem schweren Prüfstein werden, denn dieser Gegner hat in diesem Jahr bisher optimal abgeschnitten und gerade auswärts zu überzeugen gewußt.

Meine Mannschaft ist gewarnt. Sie brennt aber darauf, im heutigen Spiel das nötige Polster zu holen, welches wir brauchen, um uns nach den nächsten beiden Auswärtsspielen in Solingen und Schalke auch noch in der oberen Tabellenhälfte sonnen zu können.

Bitte liebe Zuschauer, unterstützen Sie durch Ihre Anfeuerung unsere Mannschaft. Sie können einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg damit leisten.

Horst Heese

Trainer FFC

**PHOTO
SATZ**

**TABELLE FLIESSATZ
ZEICHNUNG**

AUF BERTHOLD ADS 3000

PROMPT · PREISWERT · PÜNKTLICH

Abhol- und Zustelldienst!

elb

BUCHHEIM DRUCK

BUCHHEIMER DRUCK- UND VERLAGSGESELLSCHAFT
mbH

Stegenbachstraße 25 · Telefon: 07 66 65 - 21 79
Telefax: 07 722 925

7801 March-Buchheim
bei Freiburg

Die 2. Bundesliga spielt im August:

Für die Statistiker

Samstag, 1. August

	Halbzeit-/Endergebnis
Al. Aachen — K. Stuttgart (Freitag)	1:1
SpVgg Fürth — Hertha BSC Berlin	2:0
Wormatia Worms — Fortuna Köln	0:1
SpVgg Bayreuth — Hessen Kassel	0:0
Waldhof Mannheim — RW Essen	1:1
Freiburger FC — Bayer Uerdingen	2:0
Schalke 04 — 1860 München	3:1
Hannover 96 — SC Freiburg (So.)	2:0
Union Solingen — Wattenscheid (So.)	1:1
Osnabrück — Offenbach (Mi., 19. 8)	

Die./Mitt., 4./5. August

1860 München — VfL Osnabrück	1:1
Kickers Offenbach — Union Solingen	5:2
Bayer Uerdingen — Alem. Aachen	1:1
Kickers Stuttgart — Waldhof Mannheim	2:0
Rot-Weiß Essen — SpVgg Bayreuth	3:0
Hessen Kassel — Hannover 96	1:0
SC Freiburg — Wormatia Worms	2:0
Fortuna Köln — SpVgg Fürth	3:1
Hertha BSC — FC Schalke 04	3:1
Wattenscheid — Freiburger FC	1:1

Samstag, 8. August

Alem. Aachen — Wattenscheid (Fr.)	3:0
FC Schalke 04 — VfL Osnabrück (Fr.)	2:2
SpVgg Fürth — SC Freiburg	2:2
Wormatia Worms — Hessen Kassel	1:0
Hannover 96 — Rot-Weiß Essen	3:0
SpVgg Bayreuth — Kickers Stuttgart	3:1
Waldhof Mannheim — Bay. Uerdingen	3:0
Hertha BSC — Fortuna Köln	4:0
Freiburger FC — K. Offenbach (So.)	2:2
Union Solingen — 1860 München (So.)	1:2

Samstag, 15. August

	Halbzeit-/Endergebnis
K. Offenbach — Alem. Aachen (Fr.)	1:0
VfL Osnabrück — Union Solingen (Fr.)	0:0
1860 München — Freiburger FC	1:1
Bayer Uerdingen — SpVgg Fürth	3:2
Hessen Kassel — SpVgg Fürth	1:1
SC Freiburg — Hertha BSC	0:2
Fortuna Köln — FC Schalke 04	1:2
Wattenscheid — Waldhof Mannheim	1:1
Kickers Stuttgart — Hannover 96 (So.)	2:1
RW Essen — Wormatia Worms (So.)	2:0

Samstag, 22. August

Alem. Aachen — 1860 München (Fr.)	
Schalke 04 — Union Solingen (Fr.)	
SpVgg Fürth — Rot-Weiß Essen	
Hannover 96 — Bayer Uerdingen	
SpVgg Bayreuth — Wattenscheid	
Waldhof Mannheim — K. Offenbach	
Freiburger FC — VfL Osnabrück	
Fortuna Köln — SC Freiburg	
Wormatia Worms — K. Stuttgart (So.)	
Hertha BSC — Hessen Kassel (So.)	

Die./Mitt., 25./26. August

1860 München — W. Mannheim (Di.)	
K. Offenbach — SpVgg Bayreuth (Di.)	
Bayer Uerdingen — Wormatia Worms	
Kickers Stuttgart — SpVgg Fürth	
Rot-Weiß Essen — Hertha BSC	
Hessen Kassel — Fortuna Köln	
SC Freiburg — FC Schalke 04	
Union Solingen — Freiburger FC	
VfL Osnabrück — Alemannia Aachen	
Wattenscheid 09 — Hannover 96	

Der 3. Spieltag

Die Tabelle:

1. Hertha BSC Berlin	3	2	0	1	7:3	4:2
2. Hannover 96	3	2	0	1	5:1	4:2
3. Freiburger FC	3	1	2	0	5:3	4:2
4. Fortuna Köln	3	2	0	1	4:5	4:2
5. Kickers Offenbach	2	1	1	0	7:4	3:1
6. Alemannia Aachen	3	1	1	1	4:2	3:3
7. SVW Mannheim	3	1	1	1	4:3	3:3
8. Schalke 04	3	1	1	1	6:6	3:3
9. SpVgg Fürth	3	1	1	1	5:5	3:3
10. Rot-Weiß Essen	3	1	1	1	4:4	3:3
11. Stuttgarter Kickers	3	1	1	1	4:4	3:3
12. SC Freiburg	3	1	1	1	4:4	3:3
13. Hessen Kassel	3	1	1	1	1:1	3:3
14. 1860 München	3	1	1	1	4:5	3:3
15. SpVgg Bayreuth	3	1	1	1	3:4	3:3
16. VfL Osnabrück	2	0	2	0	3:3	2:2
17. Wormatia Worms	3	1	0	2	1:3	2:4
18. Wattenscheid 09	3	0	2	1	2:5	2:4
19. Bayer Uerdingen	3	1	0	2	1:5	2:4
20. Union Solingen	3	0	1	2	4:8	1:5

Der 4. Spieltag

Die Tabelle:

1. Kickers Offenbach	4	3	1	0	10:5	7:1
2. Hertha BSC Berlin	4	3	0	1	9:3	6:2
3. Freiburger FC	4	1	3	0	6:4	5:3
4. Rot-Weiß Essen	4	2	1	1	6:4	5:3
5. Schalke 04	4	2	1	1	8:7	5:3
6. Stuttgarter Kickers	4	2	1	1	6:5	5:3
7. Hannover 96	4	2	0	2	6:3	4:4
8. SVW Mannheim	4	1	2	1	5:4	4:4
9. SpVgg Fürth	4	1	2	1	6:6	4:4
10. Hessen Kassel	4	1	2	1	2:2	4:4
11. 1860 München	4	1	2	1	5:6	4:4
12. Fortuna Köln	4	2	0	2	5:7	4:4
13. Bayer Uerdingen	4	2	0	2	4:7	4:4
14. Alemannia Aachen	4	1	1	2	4:3	3:5
15. VfL Osnabrück	4	0	3	1	4:5	3:5
16. SpVgg Bayreuth	4	1	1	2	5:7	3:5
17. SC Freiburg	4	1	1	2	4:6	3:5
18. Wattenscheid 09	4	0	3	1	3:6	3:5
19. Union Solingen	4	0	2	2	4:8	2:6
20. Wormatia Worms	4	1	0	3	1:5	2:6

Torschützen der Saison

Krause	Offenbacher Kickers	4
Kutzop	Offenbacher Kickers	4
Mohr	Hertha BSC Berlin	4
Drexler	Schalke 04	3
Loges	VfL Osnabrück	3
Mödrath	Fortuna Köln	3
Remark	Hertha BSC Berlin	3
Schatzschneider	Hannover 96	3
Täuber	Stuttgarter Kickers	3
Völlner	1860 München	3

Die Torjäger der Freiburger Bundesliga-Clubs

Respondeck	FFC	2
Birner	SCF	2
Reiss	SCF	2
Linz	FFC	1
Obermüller	FFC	1
Schulz	FFC	1
Schwehr	FFC	1



neben



Das Mode-Center in Freiburg

Kaiser-Joseph-Straße 172-178

www.ffc-history.de

"Wie spare ich sicher, ertragreich und problemlos?"

Sparkassenbuch, PS-Sparen, Plusparen, Zuwachssparen, Sparkassenbrief, **Prämien sparen** jetzt **14%**

Wer sein Geld bei der Sparkasse Freiburg arbeiten läßt, erntet ansehnliche Früchte: Zins und Zinseszins. Schon nach wenigen Jahren können Sie es zu einem stolzen Kapital bringen. Dabei helfen wir Ihnen, indem wir Ihnen sagen, wie Sie die Sparmöglichkeiten, die es gibt, für Ihre Zwecke am besten nutzen.

Sparkasse Freiburg



**Quick-Schuh
ist so
preiswert**

**7800 Freiburg
C & A-Passage**

**Magnetschilder
Klebefolien
Vereinsaufkleber**

**Bautafeln
Hinweisschilder
Etiketten**

Kasper & Keller GmbH
7801 Umkirch b. Frbg. Tel. 07665 / 70 07

Alfa Romeo **AUTOHAUS UNOLD** *Alfa Romeo*

VERKAUF + SERVICE 7800 Freiburg Haslacher Straße 21 ZENTR. ERSATZTEILLAGER (07 61) 49 39/2

DAS SPIEL heute:

Mannschaftskader für das heutige Spiel:

Freiburger FC		VfL Osnabrück	
Tor	Armbrust Dotzauer	Tor	Meyer Seiler
Abwehr	Fass, Lay, Klausmann, Oettle, Kuntze, Schneider	Abwehr	Storp, Gans, Wessel, Knopp Hochheimer
Mittelfeld	Schulz, Respondek, Bühler Löffler, Braun, Derigs, Obermann	Mittelfeld	Gmeiner, Krekeler, Metschies, Tune-Hansen, Lehmann, Nieporte, Fagot
Angriff	Schwehr, Linz, Obermüller	Angriff	Rogoznica, Lorenz, Martin Olaidotter, Loges, Dietrich

**STINNES
REIFENDIENST**

Sagenhafte Laufleistung.

MICHELIN XZX

Der Michelin XZX ist der Allround-Reifen mit der bekannt hohen Kilometerleistung. Seine Qualität und unser bewährter Fachhandels-Service sorgen für ein problemlos sicheres Fahrverhalten Ihres Autos.

STINNES Freiburg, Gundelfinger Str. 25 Tel. 07 61 / 5 40 28
Lörrach, Jahnstraße 5-7 Tel. 0 76 21 / 85 76
Waldshut, Züricher Str. 28 Tel. 0 77 51 / 35 27

Grüß Gott,
als Ihr Wienerwald-Wirt freue ich mich ganz besonders über Ihren Besuch. Küche und Keller sind auf Ihre Wünsche bestens vorbereitet.

Genießen Sie die gemütliche Atmosphäre meines Restaurants, das für gutes Essen und Trinken bekannt ist.

Ich werde mich selbst darum bemühen, Sie als Stammgast zu gewinnen und bin Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mich weiterempfehlen.

Guten Appetit!

Ihr Wienerwald Wirt

Wienerwald-Restaurant
Lizenzbetrieb
Lizenznehmer: Margrit Beisel
Kaiser-Joseph-Straße 249
7800 Freiburg i. Br.
Telefon 07 61 / 2 23 28

im Wirtshaus
zur guten neuen Zeit

Öffnungszeiten:
So.-Do. 10 - 1 Uhr nachts
Fr. + Sa. 10 - 2 Uhr nachts

MORATH GmbH
DACHDECKER-MEISTERBERIEB

**Dachumdeckungen
Dachisolation
Innenausbauten
Bauelemente
Vertrieb**

7800 Freiburg
Rufacherstr. 6
Tel. 07 61 / 874 40

www.fcc-history.de

**WAS
WIR
ALLES
TUN!**

- Wir verkaufen Volkswagen.
- Wir verkaufen Audi.
- Wir finanzieren Volkswagen.
- Wir finanzieren Audi.
- Wir versichern Volkswagen.
- Wir versichern Audi.
- Wir verkaufen Volkswagen.
- Wir verkaufen Audi.
- Wir warten, pflegen und reparieren Volkswagen und Audi.
- Wir verkaufen Original Teile und Zubehör für Volkswagen und Audi.
- Wir haben den Express-Service für Volkswagen und Audi.
- Wir verkaufen Gebrauchtwagen: Volkswagen und Audi und alle anderen Marken. VAG

Ihr V.A.G Partner

baden-auto

Basler Str. 59-69 · 7800 Freiburg · 07 61/4 00 11

Unsere Jugend

Die 1 A-Jugend in der Saison 1981/82

Gute Erfolge konnte die 1 A-Jugend in der vergangenen Saison als Südbadischer Meister bei den Spielen um die Deutsche A-Jugendmeisterschaft feiern.

Insofern sei der Saisonvorschau Vergangenes nochmals kurz gestreift.

Peter Maser ist als langjähriger Betreuer u. a. bei der 1 A-Jugend nach Abschluß der Spielzeit 1980/81 ausgeschieden. Ihm sei vorab im Namen des FFC – insbesondere aber der Jugendabteilung – für die Arbeit gedankt, die er seit dem Jahre 1977 für die Jugend des FFC geleistet hat. Bei 2 Südbadischen Jugendmeisterschaften (B-Jugend 1979 und A-Jugend 1981) sowie 2 Südbadische Vizemeisterschaften (B-Jugend 1977 und A-Jugend 1980) war Peter Maser als Betreuer für die jeweiligen Mannschaften verantwortlich. Aber nun zur Saison 1981/82. Nach dem Ausscheiden von Peter Maser hieß es für die „erste“ A-Jugend einen neuen Mann zu finden. Mit German Kramer (Tschörmänn) konnte ein alter Bekannter als Betreuer für die A-Jugend gewonnen werden. Er ist für diese Aufgabe sicherlich nicht zu beneiden.

Von der letztjährigen A-Jugend sind mit Arno Baumann, Reinhard Brunner, Gervas Dufner und Jörg Linsenmaier nur noch vier Spieler verblieben.

Abgegeben und übernommen in unsere aktiven Mannschaften wurden: Ralf Obermann (Kader der Lizenzspielermannschaft) sowie Recep Avci, Clemens Emmeler, Karlheinz Hess, Herrmann Leber, Peter Maser jr. und José Rodrigues (Amateurmannschaft). Die Spieler Axel Hoss (VfL Osnabrück) Martin Seraphin (FC Bötzingen) Ralf Höll und Martin Strub (Ziel unbekannt) haben den Verein verlassen. Als Neuzugänge konnten mit Andreas Ebler (FV Lörrach) Michael Haas (FC Elzach) Clemens Hertel (Alem. Freiburg-Zähringen) Oliver Henemann (SC Freiburg) Norbert Schindler (SV Waldkirch) und Uwe Stächelin (SV Weil) 6 neue Spieler gewonnen werden. Andere Spieler kommen aus unserer letztjährigen B 1 Jugend. Aus dieser Mischung gilt es nunmehr wieder eine schlagkräftige Mannschaft zu formen. Unter dem Motto: – Füreinander und Miteinander – werden alle Beteiligten an dieser Aufgabe herangehen. Es wird sicherlich nicht einfach werden, zumal Mannschaften wie der SC Freiburg und Offenburger FV fast geschlossen auf ihren bisherigen Spielerstamm zurückgreifen können. Diese Mannschaften sind auch als Favoriten für die kommende Spielzeit anzusehen. Und noch ein ganz persönliches Wort an die A-Jugendsspieler: „Bedenkt bitte, auch dem größten Talent sind Grenzen gesetzt, wenn es versäumt, seine Kondition, Technik und Nervstärke ständig weiter zu verbessern“. Darum ist ein regelmäßiger Besuch des Trainings notwendig.

Max Laule
Trainer 1 A-Jugend, FFC

Bleib jung und aktiv im FFC lauf mal wieder!

Jeden Mittwoch 18 Uhr im Mösl-Stadion LAUF-TREFF für JEDERMANN auch für Vereinslose, für Anfänger und Fortgeschrittene. Fachkundige Übungsleiter stehen zur Verfügung.

Übrigens: immer mehr Frauen laufen!

Das interessiert Sie bestimmt!

Wenn eine Verkehrsampel kurz vor deren Erreichen auf „gelb“ schaltet, muß ein Kraftfahrer zügig weiterfahren, soweit er nicht mehr rechtzeitig vor der Ampel oder z. B. einer vorverlegten Haltelinie anhalten kann. Er ist nicht verpflichtet scharf zu bremsen. (OLG Celle – 1 Ss OWi 325/80)

Verkauft ein Verkäufer sein Auto an einen anderen mit der Erklärung „neu TÜV-abgenommen“ so sichert er damit nicht zu, daß das auch verkehrssicher ist und frei von Mängeln. (OLG Hamm – 27 U 127/79)

Liegengeblieben ist ein Fahrzeug nicht nur dann, wenn es aufgrund eines technischen Versagens oder infolge schlechter körperlicher Verfassung des Fahrers zum Stehen kommt, sondern auch beispielsweise bei schlechten Straßenverhältnissen (z. B. Regen, Glatteis etc.) Es muß dann das Warnblinklicht eingeschaltet und das Warndreieck aufgestellt werden. (Bay. OBLG – 1 Ss 272/80)

Club Intern :

Gerd Baas dreifacher Deutscher Meister

Bei den diesjährigen Senioren-Bestenkämpfen von Deutschland in Passau, holte sich unser 55-jähriger Sprintspezialist Gerd Baas, 3 deutsche Meistertitel.

So gewann er die 100 Meter in 12,26 Sek., die 200 Meter in 24,89 Sek. und die 400 Meter in 57,15 Sek.

Die Zeiten über 200 und 400 Meter bedeuten jeweils neue Deutsche Seniorenbestzeit!

Die FFC-Familie gratuliert ihrem erfolgreichen Mitglied von ganzem Herzen!



Jürgen Engler, Badischer Vizemeister Christian Czaja, Kreismeister

Nachdem der erste Teil der Leichtathletik-Saison mit dem Beginn der Sommerferien abgeschlossen wurde, ergeben sich für unsere Aktiven – auch aufgrund der fleißigen Trainingsarbeit – einige hervorragende Resultate.

Aus der Vielzahl der besuchten Veranstaltungen seien die Kreismeisterschaften in Staufen und Freiburg, die badischen Meisterschaften der Schülerinnen in Lahr, die badischen Meisterschaften der Jugend in Schutterwald, die badischen Seniorenbestenkämpfe in Furtwangen und die deutschen Seniorenbestenkämpfe in Passau genannt.

Bei der Kreis-Langstreckenmeisterschaften in Staufen wurde Friedhelm Welz über 10 000 m in 33 : 07,0 Min. 7. und Edgar Müller in 36 : 54,8 Min. 15. Über 5 000 m der männlichen Jugend B wurde Armin Krebs in 18 : 12,2 Min. 4.

Sehr viel erfolgreicher waren wir bei den Kreismeisterschaften im Freiburger Unistadion. Hier die Ergebnisse:

Männer bzw. Alterklassen
100 m Gerd Baas in 12,1 Sek. – 6. Platz (Vorlauf)
800 m Edgar Müller in 2 : 15,6 Min. – 10. Platz
5 000 m Friedhelm Welz in 16 : 09,9 Min. – 7. Platz
Heinz Maier in 17 : 26,4 Min. – 14. Platz
Edgar Müller in 17 : 37,7 Min. – 16. Platz

Männliche Jugend B

100 m Christian Czaja in 11,8 Sek. (Vorlauf 11,7 Sek.)
1. und Kreismeister
200 m Christian Czaja in 25,1 Sek. – 2. Platz
800 m Jürgen Schlegel in 2 : 05,8 Min. – 2. Platz
1 500 m Jürgen Engler in 4 : 23,2 Min. – 3. Platz
Christian Bühler in 4 : 36,0 Min. – 5. Platz
3 000 m Jürgen Engler in 9 : 36,9 Min. – 2. Platz
Armin Krebs in 9 : 59,6 Min. – 3. Platz
4x100 m (Czaja, Engler, Bühler, Schlegel) in 50,2 Sek.
2. Platz

Weibliche Jugend B

100 m Sabine Nitzsche in 13,5 Sek. (Zwischenlauf)
Alexandra Widmann in 13,3 Sek. – 5. Platz

Die badischen Meisterschaften Schüler/-innen A und der Jugend B fanden bei sehr guten äußeren Bedingungen in Lahr bzw. Schutterwald am gleichen Wochenende statt.

In Lahr war lediglich Alexandra Widmann über 100 m der Schülerinnen A am Start. Leider schied sie nach den Zwischenläufen aus. Ebenfalls nicht für die Endläufe konnten sich in Schutterwald Sabine Nitzsche über 100 m-Hürden der weibl. Jugend B, Christian Bühler über 1 500 m der männl. Jugend B und Christian Czaja über 100 m qualifizieren. Bei seinem ersten Start über 1 500 m-Hindernis konnte sich Armin Krebs in 4 : 58,87 als 9. gut platzieren. Den 5. Platz über 800 m belegte Jürgen Schlegel in 2 : 04,54. Badischer Vizemeister wurde in einem taktisch sehr gut gelaufenen Rennen Jürgen Engler in sehr guten 4 : 18,47 Min.

Die BLV-Seniorenkämpfe in Furtwangen, die unter Regen und Kälte litten, brachten für die FFC-Langstreckler folgende Ergebnisse:

10 000 Meter, Altersklasse M 50: 4. Rudi Czieschla in 39 : 07,0 Min.
10 000 Meter, Altersklasse M 35: 3. Friedhelm Welz in 34 : 02,0 Min.
5 000 Meter, Altersklasse M 30: 6. Edgar Müller in 17 : 31,0 Min.

als bester Sprinter in der Altersklasse M 55 zeigte sich einmal mehr Gerd Baas über 100 Meter in 12,2 Sekunden, der somit einen Titel mit nach Freiburg nehmen konnte, wozu wir recht herzlich gratulieren.

Gegen Ende der Sommerferien wird die Saison fortgesetzt. Für unsere Schüler stehen noch die Kreismeisterschaften anfang September auf dem Programm. Schüler und Jugendliche werden am 20. 9. beim Berglauf in Ihringen, wo wir zweifacher Wanderpokalverteidiger sind, starten. Eine Teilnahme bei den Bad. Staffelleisterschaften am 3. Okt. ist ebenfalls vorgesehen. Unsere Langstreckler bereiten sich auf den 2. großen Berglauf von Freiburg zum Schauinsland über 20 km am 26. Sept. 1981 vor. Dieser Lauf wird wieder von der FFC-Leichtathletikabteilung unter Regie von Rudi Czieschla veranstaltet. Weiterhin organisiert die Sektion „Skilanglauf“ ein Bergzeitfahren für Langläufer am 20. 9. 1981 auf der Schauinslandrennstrecke mit dem Fahrrad.

Zu diesen Veranstaltungen, worüber Sie auch noch in der Presse informiert werden, sind natürlich Zuschauer recht herzlich willkommen.
Edgar Müller



B. EGLER
Guerickestraße 2
7800 Freiburg
Tel. (0761) 5074 64

**UND ROHSTOFF-
VERWERTUNG**

**kostenloser Abholdienst
Teilverkauf**

BAUEN UND WOHNEN MIT



Ihrem Partner für Vermögensanlagen

Wohnparkanlage „Am Neumagen“ Bad Krozingen

Die Zeit wird knapp! Es sind nur noch sieben 1½-3-Zimmer-Eigentumswohnungen aus unserer Wohnparkanlage „Am Neumagen“ zum Verkauf anzubieten.

Größen: von 56,19 qm bis 90,30 qm, Preise: ab DM 154.500,-

Wohn- und Geschäftshaus „Litschgi“ Bad Krozingen

Daß dieses Objekt alle bisherigen Erwartungen erfüllt, ist durch den 80%-igen Verkauf unter Beweis gestellt. Folgende Einheiten können wir noch dem Kapitalanleger, oder aber Eigennutzer anbieten.

1 Büro mit 107,51 qm; 2 Läden mit 92,14 und 108,49 qm;
3 Eigentumswohnungen mit 68,67 qm, 69,20 qm und 82,56 qm.

Nähere Informationen von Idee-Bau GmbH + Co KG*

Wohnanlage „Am Weinberg“ in Pfaffenweiler

Erholung ist nicht unbedingt eine Sache von Ferien. Eine Eigentumswohnung in Pfaffenweiler und Sie genießen die Entspannung zu Hause.

Es entstehen 10 Komfort-Eigentumswohnungen im Bauherrenmodell (Steuervorteile), ganz im Stile des Einfamilienwohnhauses, auf einem hangigen Gelände im neuerschlossenen Wohnbaugebiet „Kritt“ in Pfaffenweiler.

Größen von 79,70 qm bis 122,23 qm; Preise ab DM 257.551,-

Maisonette-Wohnung in Bad Krozingen

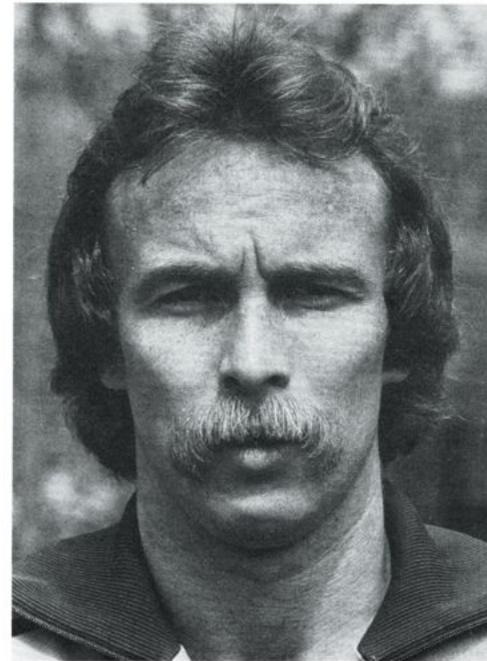
Die Eigentumswohnung für gehobene Ansprüche im Kernort von Bad Krozingen, eine in einem bereits fertiggestellten und bewohnten Mehrfamilienhaus. Es sind insgesamt 6 Wohneinheiten vorhanden. Größe 108,21 qm; Preis DM 280.000,-



Beratung, Verkauf und
*Informationen:

Idee-Bau GmbH + Co KG,

St. Trudpertstraße 31
7812 Bad Krozingen
Telefon: (0 76 33) 1 35 11



Heinz-Dieter Derigs, 28 Jahre, verheiratet mit Ruth. Spielte einst in der FFC-Jugend und schaffte gleich den Sprung in die 1. Mannschaft. Er ist Bankkaufmann und spielt außer Fußball auch Tennis. Außerdem hört er gerne moderne Musik.



Thomas Schneider, 21 Jahre, ledig kommt aus der FFC-Jugend, spielte bei den Amateuren und unterschrieb bereits im letzten Jahr einen Profi-Vertrag. Er ist Student. Seine Hobbys sind Fußball, Tennis und Musik.

„Sternschnuppen“

2 000 Senioren über 65 Jahre haben im vergangenen Jahr in Nürnberg freiwillig ihren Führerschein abgegeben. Sie erhielten dafür jeweils einen einjährigen Freifahrtschein der gesamten städtischen Verkehrsmittel.

Ein GOLF-DIESEL wurde beim Benzinsparwettbewerb auf dem Hockenheimering Sieger. Er kam mit ganzen 2.03 l pro 100 km bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 km/h aus.



Conrad
Sachsen
GmbH

Mieder und Bandagen
Salzstraße 41-43
Telefon 36534

BIRKENSTOCK

DER WIRTSCHAFTS TIP

Die Zinsen spiegeln wie eine Fieberkurve die Gesundheit der Wirtschaft wider. Es kann zu Bedenken führen, wenn Zinsanlagen quasi „Im Sonderangebot“ vermerkt werden.

Bundesdeutsche und ausländische Schuldner lassen sich wirklich eine Menge einfallen, um an das Sparkapital d. h. das „Eingemachte“ der Sparer zu gelangen.

Wie das Kind auch heissen mag, ob Geldmarkt-Fond, Bundesschätzchen oder kurzfristige Termineinlage, in jedem Fall sollte es sich um eine Kapitalbindung handeln, die schnell wieder versilberbar ist. Exotische Zertifikate, deren Rücknahme ungewiß ist, sollten Ihr Interesse nicht finden.

Vor weniger als einem Jahr noch wagten Insider und Geldfüchse die Prognose, daß Bargeld wertvoller werden könnte als Gold. Sie haben Recht behalten. Genügend liquide Mittel verschaffen Ihnen heute den Zugang zu Ertragsquellen, die sonst normalerweise „Geld-Profis“ vorbehalten waren.

Unser Tip:

Wenn Sie anlegen wollen, trachten Sie nicht nur nach der Höhe der angebotenen und vielfach nur versprochenen Zinserträge, sondern achten Sie peinlich auf die Adresse des „Schuldners“ und die Bonität des Anbieters.

Und ... behalten Sie immer eine genügende Bargeldreserve. Mehr denn je gilt heute die Devise „Bargeld lacht“.

www.fhc-history.de

Besuchen Sie das nächste Bundesliga-Heimspiel des FFC, am Samstag, den 12. September 1981 um 15.30 Uhr im Mösle-Stadion.

FFC – Alemannia Aachen

Unterstützen Sie unsere Mannschaft durch zahlreiches Erscheinen und durch lautstarke Anfeuerungsrufe.

Die 1. Bundesliga spielt im August:

Samstag, 8. August

Halbzeit-/Endergebnis

Bayern München — Bayer Leverkusen	6:2
Arminia Bielefeld — Darmstadt 98	1:1
Bor. M'gladbach — Werder Bremen	2:4
VfB Stuttgart — Fortuna Düsseldorf	3:2
MSV Duisburg — Karlsruher SC	1:1
Hamburger SV — Eintr. Braunschweig	4:2
Eintr. Frankfurt — 1. FC Kaiserslautern	2:2
1. FC Köln — Borussia Dortmund	1:0
VfL Bochum — 1. FC Nürnberg	2:0

Samstag, 15. August

1. FC Nürnberg — 1. FC Köln	1:3
1. FC Kaiserslautern — Hamburger SV	1:1
Eintr. Braunschweig — MSV Duisburg	2:1
Karlsruher SC — VfB Stuttgart	0:2
Fortuna Düsseldorf — Bor. M'gladbach	0:2
Werder Bremen — Arminia Bielefeld	1:0
Darmstadt 98 — Bayern München	1:2
Bayer Leverkusen — VfL Bochum	0:3
Borussia Dortmund — Eintr. Frankfurt	0:2

Samstag, 22. August

Bayern München — Werder Bremen	
Arminia Bielefeld — Fortuna Düsseldorf	
Borussia M'gladbach — Karlsruher SC	
VfB Stuttgart — Eintr. Braunschweig	
MSV Duisburg — 1. FC Kaiserslautern	
Hamburger SV — Borussia Dortmund	
Eintracht Frankfurt — 1. FC Nürnberg	
Bayer Leverkusen — Darmstadt 98	
VfL Bochum — 1. FC Köln	

Die./Mitt., 25./26. August

1. FC Nürnberg — Hamburger SV	
1. FC Kaiserslautern — VfB Stuttgart	
Eintr. Braunschweig — Bor. M'gladbach	
Karlsruher SC — Arminia Bielefeld	
Fortuna Düsseldorf — Bayern München	
Werder Bremen — Bayer Leverkusen	
Darmstadt 98 — VfL Bochum	
1. FC Köln — Eintracht Frankfurt	
Borussia Dortmund — MSV Duisburg	



Der 2. Spieltag

Die Tabelle:

1. Bayern München	2	2	0	0	8:3	4:0
2. VfL Bochum	2	2	0	0	5:0	4:0
3. Werder Bremen	2	2	0	0	5:2	4:0
4. VfB Stuttgart	2	2	0	0	5:2	4:0
5. 1. FC Köln	2	2	0	0	4:1	4:0
6. Hamburger SV	2	1	1	0	5:3	3:1
7. Eintracht Frankfurt	2	1	1	0	4:2	3:1
8. Bor. M'gladbach	2	1	0	1	4:4	2:2
9. 1. FC Kaiserslautern	2	0	2	0	3:3	2:2
10. Eintr. Braunschweig	2	1	0	1	4:5	2:2
11. MSV Duisburg	2	0	1	1	2:3	1:3
12. Darmstadt 98	2	0	1	1	2:3	1:3
13. Arminia Bielefeld	2	0	1	1	1:2	1:3
14. Karlsruher SC	2	0	1	1	1:3	1:3
15. Fort. Düsseldorf	2	0	0	2	2:5	0:4
16. Borussia Dortmund	2	0	0	2	0:3	0:4
17. 1. FC Nürnberg	2	0	0	2	1:5	0:4
18. Bayer Leverkusen	2	0	0	2	2:9	0:4

Vorschau auf die Bundesligaspiele im September

Samstag, 5. September

Arminia Bielefeld — Eintr. Braunschweig
Bor. M'gladbach — 1. FC Kaiserslautern
VfB Stuttgart — Borussia Dortmund
MSV Duisburg — 1. FC Nürnberg
Hamburger SV — 1. FC Köln
Darmstadt 98 — Werder Bremen
Bayer Leverkusen — Fortuna Düsseldorf
VfL Bochum — Eintr. Frankfurt
Bayern München — Karlsruher SC (Di., 8. 9.)

Samstag, 12. September

1. FC Nürnberg — VfB Stuttgart
1. FC Kaiserslautern — Arminia Bielefeld
Eintr. Braunschweig — Bayern München
Karlsruher SC — Bayer Leverkusen
Fortuna Düsseldorf — Darmstadt 98
Werder Bremen — VfL Bochum
Eintr. Frankfurt — Hamburger SV
1. FC Köln — MSV Duisburg
Borussia Dortmund — Bor. M'gladbach

Unser Gebrauchtwagenangebot wird Ihren Wünschen entsprechen!

Sie finden bei uns Fahrzeuge vieler Fabrikate zu interessanten Preisen!



Autohaus Schultz und Schneider

Gebrauchtwagenabteilung

Ecke Breisacher- und Hugstetter Straße

7800 Freiburg, nahe Uni-Kliniken und Hbf. · Tel. 07 61 - 27 30 11 u. 27 30 12

Kauf - Finanzierung - Leasing - Rep.-Kosten - Vers. möglich

Demnächst in neuen Räumen:

AUTOHAUS FREIBURG GMBH,

Breisacher Straße 84, 7800 Freiburg, Telefon (07 61) 8 10 91



DAS AUCH NOCH

Wenn Sie – und das sei Ihnen gewünscht – dereinst reich gestorben sind, würden Sie feststellen können, daß vieler Trauernde an Ihrem Grab sagen, „der hat aber Glück gehabt“. Kein Mensch kommt auf die Idee zu sagen der hat aber tüchtig gearbeitet“.

Wenn Sie nach dem Motto leben „Feste feiern ist besser als feste zu arbeiten, wird Ihnen das Leben sicherlich viel mehr Spaß machen. Billiger wird es dadurch nicht.

Immer, wenn jemand auf die Idee kommt, etwas erfinden zu müssen, fehlt ihm etwas. Genies dieser Erde haben ganze Menschheiten damit versorgt. Ein Glück, daß uns immer etwas fehlen wird. –tz–

Vorschau der 2. Bundesligaspiele im September

Samstag, 5. September

Alemannia Aachen — Union Solingen (Fr.)
Wormatia Worms — Wattenscheid
Hannover 96 — Kickers Offenbach
SpVgg Bayreuth — 1860 München
Mannheim — VfL Osnabrück
SC Freiburg — Hessen Kassel
Fortuna Köln — Rot-Weiß Essen
Hertha BSC Berlin — Kickers Stuttgart
SpVgg Fürth — Uerdingen (So.)
Schalke 04 — Freiburger FC (So.)

Samstag, 12. September

Kickers Offenbach — Wormatia Worms (Fr.)
1860 München — Hannover 96
Bayer Uerdingen — Hertha BSC Berlin
Kickers Stuttgart — Fortuna Köln
Rot-Weiß Essen — SC Freiburg
Freiburger FC — Alemannia Aachen
Union Solingen — Waldhof Mannheim
VfL Osnabrück — SpVgg Bayreuth
Hessen Kassel — Schalke 04 (So.)
Wattenscheid — SpVgg Fürth (So.)

Wer in der Stadion-Zeitung inseriert, ist immer bei den Gewinnern!

DFB-Pokal

In der 1. Runde des DFB-Pokals hat der FFC Heimvorteil und erwartet am SAMSTAG, DEM 29. AUGUST UM 15.30 UHR den Bremer Verbandsligisten TS Woltmershausen Bremen von 1890 eV. im Mösle-Stadion.

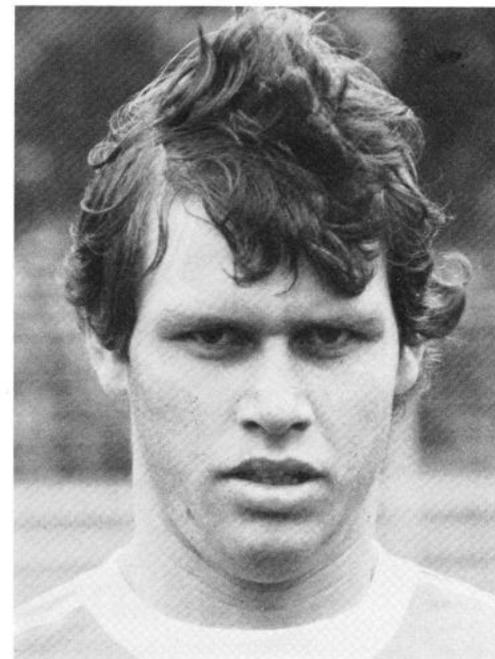
Der TS Woltmershausen Bremen von 1890 eV. ist ein Breitensportverein mit einer sehr starken Fußballabteilung mit 6 Herren- und 14 Jugendmannschaften. Der TSW spielte im Bremer Fußball immer eine beachtliche Rolle und gehörte beinahe immer der höchsten Bremer Amateurklasse an. 1969 verpaßte man ganz knapp die Oberliga Nord. 1975 erreichte man im DFB-Pokal die 2. Runde und scheiterte an der Spvgg Fürth.

Der TSW stieg 1980 von der Landesliga in die Bremer Verbandsliga auf und errang in der letzten Saison einen 9. Platz. Die 1. Runde im DFB-Pokal erreichte man durch einen beachtlichen Sieg über die Oberligamannschaft des Bremer SV.

In Bremer Fußballkreisen hält man die junge Mannschaft des TSW, Durchschnittsalter 23 Jahre, für sehr entwicklungsfähig. Da sich die jungen Spieler gerade gegen höherklassige Gegner immer steigerten, hofft man auch im Mösle auf ein gutes Ergebnis.



Karl Armbrust, ledig, 2 Kinder (10 und 12 Jahre). Seit vielen Jahren die Nummer 1 bei uns im Tor. Lehrer in Furtwangen. Im Winter überwiegend auf der Skiloipe zu finden. Ansonsten liest er oder hört Musik.

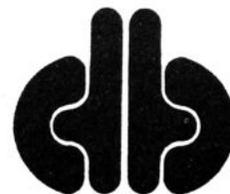


Udo Lay, 21 Jahre und ledig. Kommt von der FFC-Jugend über die Amateure zum Lizenzspielerkader. Spielte hier bereits 1 Jahr mit Erfolg. Er ist Optiker. Hobbys: Surfen, moderne Musik.



Oben von links:
Masseur Manfred Soller, Uwe Deppe, Thomas Leschke, Christian Zanft, Uwe Jamin, Martin Lampe, Holger Bruckmann, Betreuer Manfred May, Trainer Siegfried Austel.

Unten von links:
Thomas Bruns, Michael Ehlers, Christian Meyer, Uwe Nowak, Karl Schnakenberg, Christian Hasselberg.



Gesamtherstellung
der
Stadion-Zeitung

buchheim druck

Stegenbachstraße 25
7801 March 2
Telefon (0 76 65) 21 79
Telex 07 722 925

Freundeskreis



DONATOREN-CLUB

hauses am Münsterplatz in Freiburg. Dieser Abend wird eine Doppel-Veranstaltung. Zuerst wird unser Gast, der Ex-Bundestrainer Helmut Schön mit uns über Fußball diskutieren und anschließend feiern wir den Geburtstag unseres Donatoren-Clubs. Alle Donatoren mit ihren Damen sind dazu herzlich eingeladen.

Der Reinerlös dieses Abends wird vom Donatoren-Club wieder der FFC-Jugend zur Verfügung gestellt.

Auf der sportlichen Seite wird der Donatoren-Club demnächst mit einer eigenen Fußball-Elf antreten.

Es sind Vorgespräche mit den Freunden des Donatoren-Clubs vom FC Basel im Gange um ein „Match“ auszutragen.

Die Tauzieh-Meisterschaft beim letzten Spiel gegen Offenbach war ein Erfolg und eine Freude für die vielen Zuschauer. Wir gratulieren dem Sieger, der KRAFTSPORTGRUPPE KAISERSTUHL zum Gewinn des Donatoren-Wanderpokals.

Für die Mitglieder des Donatoren-Clubs beginnt nun auch wieder die neue „Spielzeit“ mit der Jahreshauptversammlung am Montag, den 31.8.1981 um 19.30 Uhr in der FFC-Gaststätte. Alle Donatoren sind an diesem Abend zu einem „Kalten Büfett“ eingeladen.



Liebe Freunde
Liebe FFC'ler

Beim heutigen Spiel gegen OSNABRÜCK ist der Donatoren-Club wieder voll in Aktion.

Das Rahmenprogramm gestalten die Damen mit einem DAMEN-FUSSBALL-SPIEL. Es spielen die Damen-Clubs von Bollschweil-Sölden gegen Titisee. Die Begegnung arrangierte unser Freund und langjähriges FFC-Mitglied Josef Metzger. Wir danken Herrn Metzger herzlichst und natürlich auch den Damen, die es heute den Herren ja mal zeigen wollen.

Alle weiblichen Personen haben heute auf den Stehplätzen freien Eintritt. Dazu werden alle weiblichen Besucher mit einem „Süßen Willkommensgruß“ beschenkt.

Also heute ist Familientag im Mösle.

Nach dem Hauptspiel können Sie alle gleich dableiben zum großen Sommer-Grillfest bei unserem Stadion-Wirt „Ingo“ mit Grillspezialitäten, Bier vom Faß, Musik und Unterhaltung. Im Mösle ist heute was los!

Sie werden nun bei jedem Heimspiel unserer Mannschaft Freude haben an den Unterhaltungsaktionen vor den Spielen und in den Halbzeiten.

Wenn Sie, lieber FFC-Besucher eine nette oder auch attraktive Idee haben, dann sagen Sie es uns. Vereine, Gruppen und auch Musik-Kapellen können sich hier im Mösle-Stadion den vielen Besuchern zeigen und ihre Künste darbieten. Der Donatoren-Club spricht gerne mit Ihnen, wenn Sie Lust haben hier mit dabei zu sein.

Als Höhepunkt der „Gesellschaftlichen Saison“ feiert der Donatoren-Club seinen 1. Geburtstag am Freitag, den 25. September 1981 im „Historischen Kaisersaal“ des Kauf-

Ein Thema sollte noch zu Wort kommen, „die Presse“. Es gibt Reporter und Redakteure, die Gerüchte scheinbar erfinden müssen um etwas in die Blätter zu bringen. So berichtet die Bild-Zeitung, daß der Donatoren-Club grünes Licht gegeben habe für Verhandlungen mit einem neuen Spieler für den FFC. Nichts ist wahr daran! Das zeichnet ein Blatt wahrscheinlich nicht gerade aus, wenn Unwahrheiten dem Leser verkauft werden.

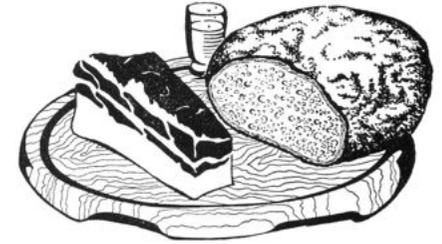
Selbstverständlich braucht unsere Mannschaft noch Verstärkung, doch diese Entscheidung wird der Vereinsvorstand und der Trainer treffen müssen. In manchen Berichten, die man da liest, kann sogar den Reportern Vereinsschädigung und Verleumdung von Personen vorgeworfen werden. Es gibt bestimmte Wege einer Zusammenarbeit mit öffentl. Organen, die besser und informativer sein können.

Nun freuen Sie sich, lieber FFC-Besucher auf guten Fußball und auf die angenehme Atmosphäre hier im Mösle-Stadion.

Zum Schluß bleibt noch zu sagen, besten Dank für Ihr Interesse und „beehren Sie uns bald wieder“.

Freundeskreis
Heinz Usländer

Hüttenbrot



Da macht Vespers Spaß.

Das Brot für die Nationalelf
kommt aus Freiburg
gibt es einen besseren Qualitätsbeweis



DAT-Kraftfahrzeug-Prüf- und Schätzungsstelle

Zinkmattenstraße 26
7800 Freiburg
Telefon (07 61) 508057

FISCHER-GISSOT

Papier · Tabak · Spielwaren · Büro-
material · Zeitschriften · Toto · Lotto



7800 Freiburg

Hansjakobstraße 103 Telefon 691 65
Littenweilerstraße 3 Telefon 653 72
Schwarzwaldstraße 77 Telefon 358 24
Engelbergerstraße 37 Telefon 27 69 15

www.ffc-history.de

Dynamik



in form und farbe

**bestimmen
ein
druckerzeugnis**

Wir sind Spezialisten



buchheim druck

BUCHHEIMER DRUCK- UND VERLAGSGESELLSCHAFT mbH.
Stegenbachstraße 25 · 7801 March-Buchheim · Telefon (0 76 65) 21 79 · Telex 07 722 925

www.ffc-history.de